

FunderMax GmbH
Klagenfurter Straße 87-89
9300 St. Veit/Glan
Österreich



Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Standort: Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-8039
Fax: (+43 1) 4000-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at



MA 39 – VFA 2018-1391.02

Wien, 20. Mai 2019

KLASSIFIZIERUNG ZUM FEUERWIDERSTAND NACH EN 13501-2:2016

Auftraggeber: FunderMax GmbH

Erstellt von: Magistratsabteilung 39 –
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Nr. der notifizierten Stelle: 1139

Produktname: tragende, gedämmte Holzständerwand

Nr. des Klassifizierungsberichts: MA 39 – VFA 2018-1391.02

Ausgabennummer: 1

Datum der Ausgabe: 20. Mai 2019

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus 5 Seiten und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.





1 Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die der tragenden, gedämmten Holzständerwand in Übereinstimmung mit den Verfahren nach ÖNORM EN 13501-2:2016 zugeordnet wird.

2 Details zum klassifizierten Produkt

2.1 Allgemeines

Die tragende, gedämmte Holzständerwand wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Ihre Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf Tragfähigkeit, Raumabschluss und Wärmedämmung zu widerstehen.

2.2 Beschreibung

Die tragende, gedämmte Holzständerwand besteht aus:

Feuerabgekehrte Seite

- 15 mm diffusionsoffene Holzfaserverplatte (Egger DHF)
- 160 mm Mineralwolle mit der Bezeichnung "Akustik Board"
- Holzriegelkonstruktion 6/16
- 8 mm Holzfaserverplatte (FunderPlan)
- 12,5 mm Gipskartonfeuerschutzplatte (Typ RF gemäß ÖNORM EN 520)

Brandraum

Die Konstruktion wird vollständig in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, der der Klassifizierung zugrunde liegt, beschrieben.

3 Prüfbericht und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung

3.1 Prüfbericht (Grundlage der REI-Klassifizierung)

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15/2 1110 Wien	FunderMax GmbH Klagenfurter Straße 87-89 9300 St. Veit/Glan	MA 39 – VFA 2018-1391.01 vom 26. März 2019	ÖNORM EN 1365-1



3.2 Prüfergebnis

Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen

Brandszenario:	Einheits-Temperaturzeitkurve
----------------	------------------------------

Tabelle 2: Ergebnisse

Feuerwiderstandsprüfung vom 23. November 2018 (MA 39 – VFA 2018-1391.01):

Versuchsdauer [min]	57
Tragfähigkeit	57
Zeit bis zum Zusammenbruch [min]:	-
Verformungskriterien überschritten nach [min]:	-
Stauchung bzw. Stauchungsgeschwindigkeit – Grenzwert überschritten nach [min]:	-
Raumabschluss	57
Zeit bis zu Entzündungen des Wattebauschs [min]:	57
Zeit bis zum Auftreten von andauernden Flammen [min]:	-
Zeit bis zum Versagen des Spaltenkriteriums [min]:	-
Wärmedämmung	57
Zeit, nachdem die mittlere Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 140 °C überschreitet [min]:	-
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 °C überschreitet [min]:	-

Tabelle 3: Gesamtergebnis

Prüfverfahren	Parameter	Prüfergebnis (min)
ÖNORM EN 1365-1	R	57
	E	57
	I	57



4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

4.1 Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach ÖNORM EN 13501-2: 2016, Abschnitt 7.3.2, durchgeführt.

4.2 Klassifizierung

Das Bauteil (beschrieben in dem angeführten Prüfbericht) wird in Bezug zu seiner Feuerwiderstandsklasse wie folgt klassifiziert:

tragende, gedämmte Holzständerwand:

REI	15	20	30	45
-----	----	----	----	----

Klassifizierung des Feuerwiderstandes: REI 45

4.3 Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für folgende praktische Anwendung (Endanwendung) gültig.

Normbezug ÖNORM EN 1365-1:	Direkter Anwendungsbereich der Prüfergebnisse
13	<p>Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen wurden und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.</p> <ul style="list-style-type: none">a) Reduzierung der Höhe der Wand;b) Vergrößerung der Wanddicke;c) Vergrößerung der Dicke von zugehörigen Materialien;d) Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, jedoch nicht der Dicke;f) Reduzierung der Abstände von Befestigungen;h) Reduzierung der aufgetragenen Last;i) Verbreiterung, der Probekörper wurde in einer Breite von 3 m geprüft.

5 Einschränkungen

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 20. Mai 2024. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Der Sachbearbeiter:

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Techn.Amtsrat

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

